

Protokoll der Fachgruppensitzung Deutsch im Schulverbund Pustertal vom 14.10.2015

Anwesend:

Gatterer Ruth GSD Bruneck	Clara Lucia SSP St. Vigil
Engl Gabriela GSD Bruneck	Ploner Roberta SSP St. Vigil
Flatscher Heidi SSP Abtei	Rogger Hermann SSP Toblach
Rieder Claudia SSP Bruneck1	Aschbacher Heidi SSP Vintl
Kammerer Anita SSP Bruneck 2	Happacher Maria SSP Vintl
Federer Ingrid SSP Bruneck 2	Kofler Sigrid SSP Welsberg
Tschurtschnethaler Reginalda SSP Innichen	Winkler Ulrike SSP Welsberg
Lampacher Klara SSP Innichen	Hochwieser Edith IPC Brunico
Holzer Lisbeth SSP Innichen	Turin Claudia IPC Brunico
Falkensteiner Patrick SSP Mühlbach	Erna Holzer MS Ursulinen
Mutschlechner Christine SSP Olang	Beatrix Christanell BIB Bozen
Treyer Alexandra SSP Olang	

Entschuldigt abwesend: Innerbichler Thomas SSP Ahrntal, Kirchler Silvia SSP Bruneck1

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Leitfaden zur Rechtschreibung, evtl. Fragen dazu klären
3. Beatrix Christanell: Bericht aus dem BIB
4. Planung der Fortbildung 2016/17
5. Allfälliges

1. Begrüßung: Das Spiel „Icon Poet. Alle Geschichten dieser Welt“ (Gebrüder Frei, Verlag Hermann Schmidt Mainz, 2014) wird vorgestellt. Das Spiel eignet sich um Ideen für Geschichten zu finden, flexibel im Ausdruck zu werden, kreatives Schreiben zu üben ... und macht Spaß.

2. Der Leitfaden zur Rechtschreibung, der von einer Arbeitsgruppe im Schulverbund herausgegeben wurde und zu Schulbeginn an alle Direktionen verteilt wurde und als Download auf der Homepage des Schulverbundes zu finden ist, wird kurz besprochen. Der Leitfaden ist im Rahmen eines Rechtschreiblehrganges entstanden und zeigt die Hauptthemen der aktuellen Rechtschreibdidaktik auf.

3. Beatrix Christanell: Bericht aus dem BIB: Frau Christanell berichtet, dass der für Deutsch und die Sprachfächer zuständige Inspektor Ferdinand Patscheider mit 1. September aus dem Dienst am Schulamt ausgeschieden ist und eine Schulleitung in Deutschland übernommen hat. Als Zwischenlösung ist für unsere Fächer der Ressortdirektor des BIB Rudolf Meraner zuständig. Das Mehrsprachencurriculum, das Insp. Patscheider federführend vorangetrieben hat, wird inzwischen unter der Leitung von Evi Schwienbacher, freigestellt für den Bereich Englisch, zu Ende gebracht.

Am BIB ist nach wie vor das Thema Rechtschreibung wichtig und die Unterstützungen im Umgang mit Lese-Rechtschreibschwächen. Der LRS muss zunehmend von der Klassenlehrerin allein begegnet werden, weil Schüler mit dieser Schwäche nur noch einen Befund bekommen, keine Funktionsdiagnose, und daher auch weniger oft eine Integrationslehrperson diesen Kindern zugewiesen wird.

Frau Christanell weist auf FB hin, die demnächst stattfinden, z.B. Achtung Neuerscheinungen am 25. November in der Bibliothek in Olang (Kurs. Nr. 21.13). Sie erwähnt, dass die FB

Großen Zuspruch findet die FB „Statt einer Erlebniserzählung“ am 4./5. April in Tramin mit Stephan Nänny, dazu gibt es bereits 53 Meldungen.

Frau Christanell verweist auch auf das Ergänzungsprogramm der Fortbildung, das nur noch digital veröffentlicht wird. Dort gibt es zwei Veranstaltungen der EURAC:

Bildungssprachen im Vergleich 3./4. Dez 2015 und Sprachkompetenzerhebungen 1./2. März 2016. Weiters wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen die Aktion „Lesamol“ am 21. März 2016 an der EURAC vorgestellt.

Für 2016/17 ist folgende LandesFB geplant:

Anfangsunterricht: Kinder erfinden die Schrift - ABC Lernlandschaft (Brinkmann, Brügelmann), August 2016

Kursfolge: Leseförderung leseschwacher Schülerinnen und Schüler (Weiterführung der Kursfolge)

Rechtsschreibkompetenz systematisch aufbauen (K. Leemann), 24./25.11.16

Schreiben in allen Fächern (St. Nänny), 10./11.04.2017

Wozu Grammatikunterricht? (C. Schmellentin), Februar 2017

Literatur für junge Leser der Mittelschule, Ende November in der TFO Bozen

Ideenbörse: „Zum Lesen verführen“ für MS und Biennium der OS, Ende März 2017
und literarisches Schreiben für Lehrpersonen

Frau Christanell stellt das Begabungsförderungsprojekt vor, das die Arbeitsgruppe Begabungsförderung unter der Leitung von Hermann Rogger im Schulverbund in Zusammenarbeit mit dem BIB geplant hat: **Menschen begegnen und Lebensgeschichten aufschreiben**. Nach dem Modell der Schreibwerkstätten im Museum von Sexten im letzten Schuljahr geht es auch diesmal um Schreibwerkstätten. Diesmal richtet sich das Schreibprojekt nur an Mittelschüler und zwar nur an Schulen des mittleren und unteren Pustertales. Eine genaue Ausschreibung des Projektes wird in den nächsten Tagen die Schulen erreichen. Der Erfolg der Schreibwerkstätten im letzten Jahr ist auf den externen Lernort zurückzuführen, der sehr motivierend gewirkt hat, und auf die Begleitung durch eine professionelle Schreiberin, der Wissenschaftsjournalistin Bettina Gartner. Die Begleitung der Schüler durch die Lehrpersonen war sicher auch ein wichtiger Faktor.

Diesmal wird die Schreibwerkstatt von der Journalistin und Autorin Astrid Kofler begleitet zum Thema Lebensgeschichten von Flüchtlingen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Haus der Solidarität durchgeführt. Die Schreibwerkstatt selber findet im Ursulinenkloster in Bruneck statt. Die Lebensgeschichten der Flüchtlinge erfahren die Schüler bei einem gemeinsamen Mittagessen im Haus der Solidarität in Brixen. Auch diesmal ist an eine Veröffentlichung der entstandenen Texte gedacht. Eingeladen zu diesem Projekt sind jeweils zwei Mittelschüler der 2. und 3. Klassen aus folgenden Schulen: Mittelschule im SSP Bruneck I, SSP Bruneck II, SSP Ahrntal, SSP Vintl, SSP Mühlbach, Mittelschule Sand in Taufers; Mittelschule Ursulinen, Mittelschule Herz Jesu Institut Mühlbach. Wenn eine Schule sich nicht beteiligt, können mehr Schüler aus einer anderen Schule kommen. An der begleitenden Lehrerfortbildung können auch Lehrpersonen anderer Schulen teilnehmen.

Planung der Fortbildung 16/17:

Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Die Fortbildung mit Thomas Troi zur **Arbeit mit Balladen** „Wild zuckt der Blitz“ soll erneut angeboten werden. In diesem Jahr musste sie abgesagt werden, weil wir knapp zu wenig Anmeldungen hatten (10 TN), was laut Lehrpersonen vor allem an den ungünstigen Terminen lag. Es haben gleichzeitig im Oktober mehrere Fortbildungen stattgefunden.

- Eine Fortbildung mit **Bettina Gartner**, ähnlich wie im Vorjahr begleitend zu den Schreibwerkstätten.
- Zum Thema Leseförderung, Leseanimation sollte es eine Veranstaltung geben.
- Stephan Nänny zum Thema Schreiben wird wieder gewünscht, evtl. wird er ins Oberpustertal kommen für schulinterne FB von zwei Sprengeln. Frau Christanell bietet an, zu versuchen das nächste Seminar mit Nänny eher nach Brixen zu verlegen, so dass sein Seminar für Teilnehmer aus dem Pustertal leichter besucht werden kann.
- Ute Steinleitner zum Thema Rechtschreibung wie im Vorjahr (über 70 Teilnehmer)
- Rechtschreibunterricht im offenen Unterricht, dazu werden Anregungen gewünscht, wobei unklar ist, welche Referentin man dafür beauftragen kann.
- Den **Rechtschreibleitfaden** vorstellen und die Materie etwas vertiefen.

Erna Holzer weist darauf hin, dass pro Fach und Jahr im Schulverbund nur eine ausländische Referentin/ein Referent aus Budgetgründen beauftragt werden kann.

Allfälliges: Zum Thema Anfangsunterricht wurde der Wunsch geäußert, einen enge Kooperation zwischen der Deutschgruppe und der Gruppe Anfangsunterricht Deutsch, die in diesem Schuljahr neu gestartet wird, zu pflegen.

Die nächste Sitzung findet am 20. April statt.

Für das Protokoll
Erna Holzer

Bruneck, am 19. Oktober 2015